



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Gudrun Brendel-Fischer, Thomas Huber, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König, Norbert Dünkel, Dr. Ute Eiling-Hütig, Matthias Enghuber, Petra Högl, Andreas Jäckel, Jochen Kohler, Dr. Beate Merk, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Walter Nussel, Barbara Regitz, Dr. Franz Rieger, Berthold Rüth, Andreas Schalk, Dr. Ludwig Spaenle, Sylvia Stierstorfer, Klaus Stöttner, Peter Tomaschko CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Alexander Hold, Robert Riedl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 18/21373, 18/22707

Ausbildungsverhältnisse von jungen Menschen mit Migrationsbiografie

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie mündlich und schriftlich zu berichten,

- wie viele junge Ausländerinnen und Ausländer derzeit im Besitz einer Ausbildungsduldung (§ 60c Aufenthaltsgesetz – AufenthG) nach der sog. 3+2-Regelung sind und wie sich deren Altersstruktur darstellt,
- durch welche Angebote Auszubildende mit Migrationsgeschichte oder Asylhintergrund unterstützt werden, um insbesondere die theoretischen Prüfungsteile der Ausbildung zu bestehen.

Die Präsidentin

I.V.

Markus Rinderspacher

V. Vizepräsident